

Die Alte (KV 517)

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Gedicht von Friedr. von Hagedorn

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Ein bischen durch die Nase (a bit through the nose).

Singstimme.



1. Zu mei - ner Zeit, zu mei - ner Zeit be - stand noch Recht und Bil - lig -
2. Zu mei - ner Zeit, zu mei - ner Zeit be - fliss man - sich der - Heim - lich -
3. Zu mei - ner Zeit, zu mei - ner Zeit ward Pflicht und Ord - nung nicht ent -
4. Zu mei - ner Zeit, zu mei - ner Zeit war noch in E - hen Ei - nig -

Pianoforte

4



keit, be - stand noch Recht und Bil - lig - keit. Da wur - den auch aus Kin - dern
keit, be - fliss man sich der Heim - lich - keit. Ge - noss der Jüng - ling - ein Ver -
weiht, ward Pflicht und Ord - nung nicht ent - weiht. Der Mann ward, wie es sich ge -
keit, war noch in E - hen Ei - nig - keit. Jetzt darf der Mann uns fast ge -

8



Leu - te aus tu - gend - haf - ten Mäd - chen Bräu - te; doch al - les mit Be - schei - den -
gnü - gen, so war er dank - bar und ver - schwie - gen; doch jetzt ent - deckt er's un - ge -
büh - ret, von ei - ner lie - ben Frau re - gie - ret, trotz sei - ner sfol - zen Männ - lich -
bie - ten, uns wi - der - spre - chen und uns hü - ten. Wo man mit Freun - den sich er -

12

heit. O gu - te Zeit, o gu - te Zeit! Es ward ein Jüng - ling zum Ver -
scheut. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit! Die Re - gung müt - ter - li - cher -
keit. O gu - te Zeit, o gu - te Zeit! Die From - me herrsch - te nur ge -
freut. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit! Mit die - ser Neu - e rung im

16

rä - ther, und uns - re Jung - fern frei - ten spä - ter, sie reiz - ten nicht der Müt - ter -
Trie - be, der Vor - witz und der Geis der Lie - be fährt jetzt oft schon in's Flü - gel -
lin - der, uns blich der Hut und ihm die Kin - der; das war die Mo - de weit und
Lan - de, mit die - sem Fluch im E - he - stan - de hat ein Co - met uns längst be -

20

Neid. O gu - te Zeit, o gu - te Zeit!
kleid. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit!
breit. O gu - te Zeit, o gu - te Zeit!
dräut. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit!